

Vorlage		der Gemeindevertretung Marienfließ	
Beschluss		Nr.: 15/2025	
Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP	
		öffentlich	nichtöffentlich
Gemeindevertretung	09.09.2025	X	
Einreicher: Bauamt			
<u>Beschluss:</u> Beschluss des Vorentwurfes zum Bebauungsplan Nr. 9 „Photovoltaikanlage Frehne“ und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) sowie Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB)			
<u>Sachverhaltsdarstellung:</u> Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienfließ hat mit Aufstellungsbeschluss 28/2024 vom 02.07.2024 dem geplanten Vorhaben der Firma MEC Energy aus Düsseldorf zur Errichtung einer Photovoltaikanlage nördlich der Ortslage Frehne auf dem Gebiet der Gemeinde Marienfließ zugestimmt. Mit Schreiben vom 05.11.2024 erfolgte die landesplanerische Anfrage an die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg zur Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Zielen der Raumordnung. Daraufhin hat die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg mit Schreiben vom 04.12.2024 mitgeteilt, dass die Planungsabsicht auf Grundlage der Landesplanung, der Braunkohlenpläne und des BRP HV den Zielen der Raumordnung nicht entgegensteht. Da der nordöstlich von Frehne gelegene Geltungsbereich des BP Nr. 9 „Photovoltaikanlage Frehne“ innerhalb des Vorranggebietes Windenergienutzung VR WEN 09 / Frehne-Meyenburg gem. Entwurf ReP „Windenergienutzung (2024)“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel liegt, wurde mit Schreiben vom 06.01.2025 zusätzlich eine Zielfrage zur Planungsabsicht an die Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel gestellt. Mit Schreiben vom 29.01.2025 hat die Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel daraufhin mitgeteilt, dass die geplante Errichtung einer Photovoltaikanlage im Bereich der Ortslage Frehne mit den Belangen der Regionalen Planungsgemeinschaft bedingt vereinbar ist. Der Geltungsbereich zum BP Nr. 9 „Photovoltaikanlage Frehne“ beinhaltet zwei Teilflächen SO-I und SO-II, die sich innerhalb des Amtes Meyenburg in der Gemeinde Marienfließ in den Fluren 2 und 3 der Gemarkung Frehne befinden und insgesamt eine Fläche von 21,71 ha umfassen. Die Abgrenzung der Geltungsbereiche ergibt sich aus den für das Vorhaben gesicherten Flurstücken 59/2 (Flur 2) für SO-I sowie 95 (Flur 3) für SO-II und deren Grenzen. Innerhalb des Geltungsbereichs, welcher eine Fläche von insgesamt 21,71 ha auf zwei Teilflächen SO-I und SO-II umfasst, sollen künftig Sonstige Sondergebiete mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ im Umfang von 14,38 ha festgesetzt werden, innerhalb derer die Errichtung der Photovoltaikanlage sowie der erforderlichen Nebenanlagen zulässig ist. Neben den Sonstigen Sondergebieten „Photovoltaik“ werden im Geltungsbereich private Verkehrsflächen, Grünflächen, Flächen für die Landwirtschaft und Flächen für Maßnahmen festgesetzt. Ein rechtswirksamer Flächennutzungsplan liegt für das Gebiet der Gemeinde Marienfließ nicht vor. Demnach ist gem. § 8 Abs. 2 BauGB ein Flächennutzungsplan nicht erforderlich, wenn der BP ausreicht, um die städtebauliche Entwicklung zu ordnen. Der BP bedarf gem. § 10 Abs. 2 BauGB der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde.			
<u>Beschlussvorschlag:</u> Die Gemeindevertretung Marienfließ beschließt den Vorentwurf des BP Nr. 9 „Photovoltaikanlage Frehne“, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht inkl. Anlagen (Stand Juli 2025) und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB. Die Verwaltung des Amtes Meyenburg wird mit der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 sowie § 4 Abs. 1 BauGB beauftragt.			
Abstimmungsergebnis:		Ja-Stimmen:	gesetzliche Anzahl:
		Nein-Stimmen:	davon anwesend:
		Stimmenthaltung:	
Gemäß § 22 i.V.m. § 31 BbgKVerf war(en) von der Beratung und Entscheidung ausgeschlossen: Keiner / _____ <div style="text-align: center; font-size: small;">(Name/n)</div>			
Vermerk: beschlossen / beschlossen mit Ergänzungen / nicht beschlossen			
Burkhard Freese ehrenamtlicher Bürgermeister als Vorsitzender der Gemeindevertretung			